

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1950-08-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

12. August 1950

Herrn Prof. Dr. Hugo G r o t h e

S t a r n b e r g .

Sehr geehrter lieber Herr Professor.

Ich danke Ihnen vielmals für die Uebersendung des "Kulturspiegels" mit der freundlichen Erwähnung, die Sie in Ihrem Aufsatz mir und meinen Büchern zuteil werden lassen. Ich könnte für einige meiner Bekannten, die auch für Ihr "Institut für Auslandskunde" und Kulturwissenschaft Interesse haben möchten, noch einige Nummern Ihres "Kulturspiegels" brauchen, die zu guten Händen versandt werden sollten. Die Beitrittsurkunde sende ich gleichzeitig unterschrieben zurück und werde den Jahresbeitrag an die Bayrische Hypothek und Wechselbank in Starnberg überweisen lassen.

Es geht mir immer noch nicht gut genug, um Sie und Ihre liebe Frau zu Gast zu bitten, denn ich wäre bei meinem Zustand nicht der Gastgeber, der ich Ihnen gegenüber unter allen Umständen sein möchte. Sobald es mir besser geht, werde ich mir erlauben, es Ihnen mitzuteilen und Sie einzuladen.

Stets von Herzen

Ihr sehr ergebener